

Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Niederschrift zur 17. Sitzung des Ausschusses Wirtschaft Umwelt Bauen

öffentlicher Teil

Sitzungstermin: **Dienstag, den 13.06.2017**

Sitzungsbeginn: **17:00 Uhr**

Sitzungsende: **18:10 Uhr**

Ort, Raum: **Finsterwalde, Schloßstraße 7/8, Stadtverordnetensitzungssaal**

Anwesend sind:

Mitglieder

Barth, Holger	CDU	für Herrn Freudenberg
Böhmchen, Rainer	BfF	
Elmer, Hannelore	SPD	für Herrn Fröschke
Gleitsmann, Eckhard	DIE LINKE.	
Loos, Sebastian	CDU	Sitzungsleitung
Radochla, Marcel	DIE LINKE.	
Weidemann, Peter	CDU	

Sachkundige Einwohner

Hensel, Torsten	BfF	ab 17:07 Uhr
Katschner, Siegfried	DIE LINKE.	
Klimpke, Stephan	CDU	
Madsen, Hans Dr.-Ing.	CDU	
Mayer, Klaus	CDU	

Bürgermeister

Gampe, Jörg	Bürgermeister
-------------	---------------

Fachbereichsleiter

Miersch, Michael	FB BSO
Zajic, Anja	FB FW

Abteilungsleiter

Pinetzki, Karsten	T/G
-------------------	-----

Verwaltungsmitarbeiter

Trentau, Solveig	BtM/R
Vogel, Paula	Presse/ÖA

Abwesend sind:**Vorsitzender**

Freudenberg, Thomas CDU entschuldigt

Mitglieder

Fröschke, Steffen SPD entschuldigt

Sachkundige Einwohner

Eisenberg, Christina Dr. SPD entschuldigt
Förster, Monika DIE LINKE. unentschuldigt

Tagesordnung:

- TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
- TOP 2** Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 16 vom 11.04.2017
- TOP 3** Feststellung der Tagesordnung des WUB-Ausschusses Nr. 17 vom 13.06.2017
Vorlage: BV-2017-067
- TOP 4** Vorstellung Vermarktungskonzept Gewerbegebiet Langer Damm
- TOP 5** Erarbeitung Gestaltungssatzung Stadtkern Finsterwalde
Vorlage: BV-2017-070
- TOP 6** Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zur 1. Änderung des Bebauungsplanes "Am Holländer" und Beschluss zur Änderung des Planbereiches sowie zur Einleitung eines Aufhebungsverfahrens für einen Teilbereich des Bebauungsplanes
Vorlage: BV-2017-055
- TOP 7** Abwägung zum Lärmaktionsplan Stufe II Eisenbahnlärm
Vorlage: BV-2017-056
- TOP 8** Beschluss des Lärmaktionsplanes Stufe II
Vorlage: BV-2017-065
- TOP 9** Abwägung zum 2. Entwurf des Bebauungsplanes "Quartierskopf Friedrich-Engels-Straße"
Vorlage: BV-2017-057
- TOP 10** Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan "Quartierskopf Friedrich-Engels-Straße"
Vorlage: BV-2017-059
- TOP 11** Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "FIB e. V. Brauhausweg" - 1. Ergänzung
Vorlage: BV-2014-141-1
- TOP 12** Straßenbenennung
Vorlage: BV-2017-066
- TOP 13** Straßenbenennung
Vorlage: BV-2017-068
- TOP 14** Öffentliche Toilette in der Bürgerheide
Vorlage: BV-2017-060
- TOP 15** Beantwortung von Anfragen der Ausschussmitglieder

Protokoll:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung durch den Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden Herrn Loos.

TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 16 vom 11.04.2017

Einwände gibt es nicht, die Niederschrift Nr. 16 ist somit bestätigt.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung des WUB-Ausschusses Nr. 17 vom 13.06.2017
Vorlage: BV-2017-067

Beschluss

Der Ausschuss Wirtschaft, Umwelt, Bauen bestätigt die Tagesordnung des WUB-Ausschusses Nr. 17 vom 13.06.2017.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 7 Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 0

TOP 4 Vorstellung Vermarktungskonzept Gewerbegebiet Langer Damm

Herr Rentner vom Bauplanungsbüro Babest stellt das Konzept anhand einer Power Point Präsentation vor.

TOP 5 Erarbeitung Gestaltungssatzung Stadtkern Finsterwalde
Vorlage: BV-2017-070

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für den Stadtkern Finsterwalde eine neue Gestaltungssatzung und Satzung zur Reduzierung der Abstandsflächen als örtliche Bauvorschrift entsprechend § 87 der Brandenburgischen Bauordnung zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 7 Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 0

Protokoll

Anfragen von Herrn Weidemann zur Reduzierung der Abstandsflächen und Aussagen zum Stadtkern im Mittelalter werden beantwortet.

Im Betreff wird die BV in „Erarbeitung Gestaltungssatzung Stadtkern Finsterwalde“ geändert.

TOP 6 Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zur 1. Änderung des Bebauungsplanes "Am Holländer" und Beschluss zur Änderung des Planbereiches sowie zur Einleitung eines Aufhebungsverfahrens für einen Teilbereich des Bebauungsplanes
Vorlage: BV-2017-055

Beschluss

1. Der Vorentwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Holländer“ wird gebilligt.
2. Der Aufstellungsbeschluss für die Änderung des Bebauungsplanes wird entsprechend des anliegenden Lageplanes (Anlage 1) geändert.
3. Für die in beiliegender Anlage 2 rot gekennzeichneten Bereiche soll der Bebauungsplan aufgehoben werden.
4. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zur Änderung des Bebauungsplanes und zur Aufhebung der in Anlage 2 rot gekennzeichneten Bereiche soll wie folgt durchgeführt

werden: öffentlicher Aushang und Unterrichtung in der Verwaltung.

- Die Beschlüsse zur Änderung des Plangebietes und zur Einleitung der Aufhebung von Teilen des Bebauungsplanes (Nr. 2 und Nr. 3) sind ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 7 Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 0

Protokoll

Die rot markierten Flächen bedürfen keiner weiteren städtebaulichen Regelung und können aus dem Geltungsbereich entlassen werden (Anfrage Herr Weidemann).

**TOP 7 Abwägung zum Lärmaktionsplan Stufe II Eisenbahnlärm
Vorlage: BV-2017-056**

Beschluss

- Die Stadtverordnetenversammlung wägt die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit zum Entwurf des Lärmaktionsplanes der Stufe II, Teil Schienenverkehr ab und bestätigt diese als Beschluss (Einzelbeschlüsse).
- Die Verwaltung wird beauftragt sicherzustellen, dass die Abwägung in den Entwurf der Planung eingearbeitet wird.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 7 Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 8 Beschluss des Lärmaktionsplanes Stufe II
Vorlage: BV-2017-065**

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorliegende Lärmaktionsplanung der Stufe II (Stand Mai 2017) zum Teil Haupteisenbahnstrecken des Bundes mit einer Belastung von größer 30.000 Zügen pro Jahr.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 7 Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 9 Abwägung zum 2. Entwurf des Bebauungsplanes "Quartierskopf Friedrich-Engels-Straße"
Vorlage: BV-2017-057**

Beschluss

- Die Stadtverordnetenversammlung wägt die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit aufgrund des § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch zum 2. Entwurf des Bebauungsplanes „Quartierskopf Friedrich-Engels-Straße“ ab und bestätigt diese als Beschluss (Einzelbeschlüsse).
- Die Verwaltung wird beauftragt sicherzustellen, dass die Abwägung in den Entwurf des Bebauungsplanes eingearbeitet wird.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 7 Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 10 Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan "Quartierskopf Friedrich-Engels-Straße"
Vorlage: BV-2017-059**

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) (§ 233 Abs. 1 Satz 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057) geändert worden ist) i. V. m. der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548), der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) und der Brandenburgischen Bauordnung (BbgBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Mai 2016 (GVBl. I/16, [Nr.14] den Bebauungsplan „Quartierskopf Friedrich-Engels-Straße“ als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 7 Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 0

TOP 11 Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "FIB e. V. Brauhausweg" - 1. Ergänzung
Vorlage: BV-2014-141-1

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) die in der Anlage beigefügte 1. Ergänzung des Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „FIB e. V. - Brauhausweg“.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 7 Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 0

TOP 12 Straßenbenennung
Vorlage: BV-2017-066

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für die vorhandene Straße im Gewerbepark „Langer Damm“ den Straßennamen **Annahütter Straße**.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 7 Ja: 0 Nein: 0 Enth.: 0

Protokoll

Die **SPD-Fraktion** schlägt „Sallgaster Straße“ vor, der Name wäre passender. Die **CDU-Fraktion** ist ebenfalls für eine andere Benennung.

Da die Straße im Gewerbepark liegt wäre die Benennung nach einem bedeutenden Gewerbebetreibenden nach Meinung von **Herrn Klimpke** treffender.

Herr Richter (Metall- und Fahrzeugbau Gebrüder Richter) erhält das Wort. Er findet die geplanten Namen „Annahütter und Klingmühler Straße“ ungeeignet, da es „Klingmühler Straße“ bereits in Sallgast und Lichterfeld gibt - beide Orte haben die gleiche Postleitzahl 03238.

Er wohnt in der Bergheider Straße, wo es täglich zu Verwechslungen kommt. LKW, welche das Klinkerwerk Muhr anfahren oder Touristen, die die F60 besuchen möchten, verirren sich in seiner Straße.

Straßen in einem Gewerbegebiet nach umliegenden Dörfern zu benennen, findet er unpassend und macht folgenden Vorschlag:

In Finsterwalde gibt es bereits Straßen, welche bekannten Persönlichkeiten oder Firmen der Stadt gewidmet sind, jüngstes Beispiel ist die Oscar-Kjellberg-Straße. Da auf dem Gelände des Gewerbegebiets früher teilweise die Finsterwalder Firma "Niederlausitzer Fahrradwerke, Prochnow & Bergemann" (1898-1945) ansässig war, wäre dies z. B. eine passender Name für die Gewerbestraße. In dieser Hinsicht lassen sich noch weitere Beispiele finden, die der wirtschaftlichen Tradition der Stadt gerecht werden. In Finsterwalde waren zahlreiche Unternehmen, wie z. B. Tuch-, Metall-, Holz-, Tabak- und Chemiefabriken ansässig.

Aufgrund der sich wiederholenden Straßennamen und Problemen beim Zulieferverkehr schließt sich **Herr Barth** jetzt dem Vorschlag von Herrn Richter an.

Der Bürgermeister zieht beide Vorlagen zur Straßenbenennung zurück. Die Fraktionen können sich beraten und bis Ende August Vorschläge einbringen, so dass die Beschlussvorlagen für die Septemberrunde vorbereitet werden können.

TOP 13 Straßenbenennung
Vorlage: BV-2017-068

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für die neu entstandene Gewerbegebietsstraße in dem Gewerbepark „Langer Damm“ den Straßennamen **Klingmühler Straße**.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 7 Ja: 0 Nein: 0 Enth.: 0

Protokoll

Der Bürgermeister zieht die BV zurück.

TOP 14 Öffentliche Toilette in der Bürgerheide
Vorlage: BV-2017-060

Beschluss

Die Stadtverwaltung wird dazu beauftragt, die Errichtung einer öffentlichen Toilette in der Bürgerheide (Bereich Spielplatz) zu prüfen.

Hierzu sind verschiedene Varianten, die unter anderem eine Installation auch ohne vorhandene Ver- bzw. Entsorgungsleitungen ermöglichen, zu betrachten. Es sollte ebenfalls ein öffentlicher Zugang zu den Toiletten im Stadion des Friedens im Rahmen der Prüfung mit einbezogen werden, um die vorhandene Infrastruktur zu nutzen und damit die Kosten minimieren zu können.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind bis zum 28.08.017 über die Varianten mit den entsprechenden Kostenaufstellungen schriftlich zu informieren (Prüfbericht).

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 7 Ja: 3 Nein: 3 Enth.: 1

Protokoll

Die Verwaltung beschäftigt sich schon längere Zeit damit, öffentliche Toiletten im Stadtgebiet zu errichten. Die Toilette im Stadtpark konnte schnell realisiert werden. Dort waren alle Erschließungsfunktionen vorhanden und man konnte die Städtebauförderung nutzen. Der Bereich Sportanlagen (Skaterpark, Kunstrasenplatz) hat für die Stadt Priorität, da die Sportbereiche stärker frequentiert und intensiv genutzt werden. Für die Haushaltsdiskussion 2018 werden wir einen Vorschlag einbringen, um die Erschließungsvoraussetzungen

zu schaffen, so **Herr Pinetzk**.

Der Bürgermeister ergänzt, dass beide Standorte im Fokus stehen und verweist auf die Berichterstattung von Herrn Zimmermann in der Stadtverordnetenversammlung.

Für die Linke-Fraktion sei die BV nicht relevant, sie werden dagegen stimmen, so **Herr Gleitsmann**.

Herr Böhmchen könne die Priorität (Skaterpark/Kunstrasenplatz) nicht nachvollziehen, da das Stadion Toiletten hat und der Spielplatz auch sehr frequentiert werde.

Herr Gampe legt dar, dass Vorschläge unterbreitet werden und die Finanzierung im Bereich Kunstrasenplatz und Skaterpark besser möglich ist, die Bürgerheide ist unerschlossen. Es wird geprüft, welche Variante umgesetzt werden könne.

Zur Spielplatzenerweiterung Bürgerheide liegt dem Hauptausschuss eine Vergabe zur Bestätigung vor.

Den Hinweis einer möglichen Einbindung bei der Sanierung Friedenstraße von **Herrn Katschner** und **Herrn Barth** nimmt der Bürgermeister auf.

Dass die Toiletten in der Schwimmhalle öffentlich zugänglich sind sollte bekannt gegeben werden, so **Herr Barth**.

Die BV sieht **Frau Elmer** als Unterstützung der Verwaltung durch die Abgeordneten, sie bittet um Zustimmung.

TOP 15 Beantwortung von Anfragen der Ausschussmitglieder

Anfragen entsprechend der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

Finsterwalde, 23.06.2017



Sebastian Loos
Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden



Monika Schindler
Protokollantin